

650127-2026 - Auftragsänderung

Deutschland – Bau von Eisenbahntunnels – 14TEI10205 2. S-Bahn-Stammstrecke München – VE 30 Rohbauarbeiten Tunnel West mit Trog und Hp HauptbahnhofBahnhofplatz

OJ S 182/2026 21/09/2026

Bekanntmachung der Auftragsänderungen

Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DB InfraGO AG

E-Mail: Hector.H.Redondo@deutschebahn.com

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: 14TEI10205 2. S-Bahn-Stammstrecke München – VE 30 Rohbauarbeiten Tunnel West mit Trog und Hp HauptbahnhofBahnhofplatz

Beschreibung: VE 30 Rohbauarbeiten Tunnel West mit Trog und Hp Hauptbahnhof Bahnhofplatz. Neubau von 2 eingleisigen Streckentunneln zwischen dem Tunnelportal westlich der Donnersbergerbrücke und dem Hp Marienhof (ausschließlich). Im bergmännisch zu erstellenden Tunnelabschnitt zudem Neubau von 4 Rettungsschächten mit Rettungsstollen zum Anschluss an die Fahrtunnel. Neubau (Rohbau) eines unterirdischen S-Bahn-Haltepunkts in Innenstadtlage (Hp Hauptbahnhof Bahnhofplatz) mit 2 Gleisen und getrennten Ein- und Ausstiegshalteinrichtungen (Spanische Lösung) sowie Zugangsanlagen (Zentraler Aufgang, Aufgang Schützenstraße und Notausgang Bayerstraße), Zwischenebenen, Technikzentralen und Anbindungen an bestehende U-Bahnbauwerke

Kennung des Verfahrens: 8dcdba3a-b19a-4179-b377-cd3be72734ce

Interne Kennung: 14TEI10205

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45221242 Bau von Eisenbahntunnels

Zusätzliche Einstufung (cpv): 43123000 Tunnelvortriebsmaschinen, 45262311

Betonrohbauarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: 2. S-Bahn-Stammstrecke München – VE 30 Rohbauarbeiten Tunnel West mit Trog und Hp HauptbahnhofBahnhofplatz

Beschreibung: VE 30 Rohbauarbeiten Tunnel West mit Trog und Hp Hauptbahnhof Bahnhofplatz. Neubau von 2 eingleisigen Streckentunneln zwischen dem Tunnelportal westlich der Donnersbergerbrücke und dem Hp Marienhof (ausschließlich). Im bergmännisch zu erstellenden Tunnelabschnitt zudem Neubau von 4 Rettungsschächten mit Rettungsstollen zum Anschluss an die Fahrtunnel. Neubau (Rohbau) eines unterirdischen S-Bahn-Haltepunkts in Innenstadtlage (Hp Hauptbahnhof Bahnhofplatz) mit 2 Gleisen und getrennten Ein- und Ausstiegsbahnsteigen (Spanische Lösung) sowie Zugangsanlagen (Zentraler Aufgang, Aufgang Schützenstraße und Notausgang Bayerstraße), Zwischenebenen, Technikzentralen und Anbindungen an bestehende U-Bahnbauwerke

Interne Kennung: 14TEI10205

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45221242 Bau von Eisenbahntunnels

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S.2GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DB InfraGO AG

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 676 582 091,35 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0000

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Arge 2. S-Bahn Stammstrecke München Tunnel Hauptbahnhof

Angebot:

Kennung des Angebots: 14TEI10205

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0000

Wert des Angebots: 1,00 EUR

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

7. Änderung

7.1. Änderung

Kennzeichnung der vorherigen Vertragsvergabebekanntmachung: 158087-2019

Identifikator des geänderten Vertrags: 14TEI10205 Arge 2. S-Bahn Stammstrecke München Tunnel Hauptbahnhof

Grund für die Änderung: Bedarf an zusätzlichen Bauleistungen, Dienstleistungen oder Lieferungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer.

Beschreibung: 518 Die Vortriebe der drei Tunnelröhren erfordern eine Vielzahl von Einrichtungen auf beengten BE-Flächen im Bereich der Startbaugrube und der Baugrube der Station Hbf. Diese Flächen stehen vertraglich dem AN-Bau der VE30 zur Verfügung und werden vollständig genutzt, Teile der Flächen können daher nicht für einen weiteren AN abgezwiegt werden, der aber solche Flächen zwingend benötigen würde. Es stehen auch keine Ersatzflächen in der benötigten räumlichen Nähe zur Verfügung. Sollten dennoch Teile dieser Flächen noch einem weiteren AN-Bau zur Verfügung gestellt werden müssen, wären hier Störungen, Behinderungen und Verzögerungen im Leistungsablauf zu erwarten mit entsprechenden gravierenden Auswirkungen auf den Terminplan und IBN-Termin zu erwarten. Ein Wechsel des Auftragnehmers für die ERS-Lösung kann daher nicht erfolgen. Die technische Bearbeitung und vor allem die Arbeitsvorbereitung für die Bestellung der TBM und der Peripherie können nur durch den gleichen AN erfolgen, der die TBM und Peripherie dann später bestellt. Demzufolge kann die Ausführung der Leistungen für die ERS-Lösung lediglich durch den bestehenden AN-Bau erfolgen.[HEUKING1.1] Selbst wenn die Leistung durch einen Dritten erbracht würde, so würde dies in Summe führt dies zu einer unsicheren und erheblich erschwerten Lage für den AG hinsichtlich der Beseitigung von Mängeln bzw. das Einfordern von Mängelansprüchen nach der Abnahme der Leistungen während der Gewährleistungsfrist führen. Mitunter könnte dies auch zu einem Fehlen von Gewährleistung für verschiedene Bauwerksteile führen, da mehrere Auftragnehmer nicht für miteinander zusammenhängende Bauteile und wegen dieser Zusammenhänge auch nicht für die von ihnen jeweils verantworteten Bauteile haften und im Wege der Gewährleistung eintreten würden. Diese Themen würden auch erhebliche Kosten bei Gewährleistungsschäden nach sich ziehen. Unter dem oben beschriebenen Szenario wäre zudem die Inbetriebnahme des Projekts fraglich, da für die Bauwerke unterschiedliche bzw. eingeschränkte Gewährleistung seitens des AN-Baus vorliegen würde. Aus den genannten Gründen verfügt der bisherige AN-Bau für die erforderlichen Leistungen auch über ein Alleinstellungsmerkmal (§ 13 Abs. 2 Nr. 3 Buchst. b) SektVO), und der Auftraggeber durfte daher der Ansicht sein, dass die Auftragsvergabe ohne vorherige öffentliche Bekanntmachung erfolgen kann (§ 135 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 GWB).

7.1.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: 518 Der Vortrieb des Erkundungs- und Rettungstollens ist als Teil der Umstellung auf ein geändertes Rettungskonzept für den Westabschnitt der 2. SBSS, mit einer Kombination aus einem bereits vorgesehenen Rettungsschacht(RS) , welcher in der geometrischen Gestaltung angepasst wird, und einem mittig zwischen den Verkehrstunnelröhren (VKT) angeordneten, nicht befahrbaren Erkundungs- und Rettungstollen (ERS) erforderlich. Mehrere Verbindungsbauwerke (oder Querschläge, kurz QS) ermöglichen den Übergang von den beiden Fahrröhren in den ERS. Dieser ist somit als sicherer Bereich definiert und abgegrenzt. Die Selbst- und Fremdrettung erfolgt im weiteren

Verlauf über den verbleibenden RS, welcher an den ERS anschließt , sowie über das Ausgangsbauwerk West am Tunnelportal oder über die Mündungen des ERS in die unterirdischen Personenverkehrsanlagen (uPVa) Hauptbahnhof und Marienhof (MHBP, MHF). Die restlichen, ursprünglich vorgesehenen, Rettungsschächte (RS 2, RS 4, RS 5) entfallen. Die Umstellung auf ein geändertes Rettungskonzept ist erforderlich, da die bisherige Lösung mit Rettungsschächten (RS) nicht umsetzbar ist, da insbesondere die durch den Baugrund gegebenen Anforderungen an die Wasserhaltung einen höheren Platzbedarf erfordern, eine schwerwiegende gegenseitige Beeinflussung und Abhängigkeit zum Bahnbetrieb zu erwarten ist und in mehreren Bereichen, vor allem an den RS 4 und 5, aufgrund der dort fehlenden und nicht herstellbaren BE-Flächen die Lösung nicht realisierbar ist. Verschärft wird der Sachverhalt der zu kleinen BE-Fläche, dass mit in Kraft treten der aktuellen EBATunnelrichtlinie ab Januar 2025 der Durchmesser der Rettungsschächte 4 und 5 vergrößert werden müsste zu Lasten der zur Verfügung stehenden BE-Fläche. Damit ist die RS-Lösung aufgrund der örtlichen Gegebenheiten mit einer Vielzahl von Risiken gekoppelt und in mehreren Bereichen der Rettungsschächte 4 und 5 bereits wegen der fehlenden BE-Flächen nicht realisierbar. Die Umsetzbarkeit der RS-Lösung ist daher nach heutigem Kenntnisstand nicht gegeben. Die Lösung mittels ERS ist umsetzbar, während Varianten zur RS-Lösung ebenfalls nicht umsetzbar sind. Daher ist die ERS-Lösung erforderlich, um das Bausoll zu erfüllen. Mit dieser Anordnung werden die Vortriebsarbeiten angeordnet.

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: DB InfraGO AG

Registrierungsnummer: XXXX

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60486

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

E-Mail: Hector.H.Redondo@deutschebahn.com

Telefon: +49 89 1308 72418

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Arge 2. S-Bahn Stammstrecke München Tunnel Hauptbahnhof

Registrierungsnummer: 23518806742

Stadt: München

Postleitzahl: 81379

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: info@wf-ib.de

Telefon: 089 780250

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0000

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Registrierungsnummer: xxxx
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 52123
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 07acd03e-f8f9-4f5b-a540-5b7f777bcffe - 01

Formulartyp: Auftragsänderung

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung der Auftragsänderungen

Unterart der Bekanntmachung: 39

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 18/09/2026 08:12:05 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 650127-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 182/2026

Datum der Veröffentlichung: 21/09/2026